

Fischschuppen etc. etc., die so ähnlich befunden wurden, dass Fachmänner und Laien die Abdrücke von der Originalzeichnung des Naturproductes nicht zu unterscheiden vermochten. Wie weit diese Entdeckung des Naturselbstdruckes in seiner Anwendung führe, ist unabsehbar. Der Vortragende versichert, dass seit Gutenbergs Erfindung der Druckkunst keine wichtigere Entdeckung gemacht worden sei, und dass unser Naturselbdruck eine ganz neue Aera in der Publication und bildlichen Darstellung artistischer und wissenschaftlicher Gegenstände hervorrufe. Er steht wegen seiner Einfachheit höher als der Lichtdruck und die Galvanoplastik, denn nur ein geschickter Kupferdrucker mit seiner Presse ist zur Herstellung nothwendig, und will man unzählige Exemplare drucken, so bedient man sich noch der galvanischen Plattenvervielfältigung. Russland hat die Galvanoplastik im Jahre 1837 und Frankreich die Daguerreotypie im Jahre 1839 zur Benützung der Welt freigegeben, Oesterreich hat den beiden Erfindungen nun ein würdiges Seitenstück geliefert.

(Privilegirt am 12. October 1852, Z. 7698.)

Seine k. k. Apostol. Majestät haben mit Allerhöchstem Hand-schreiben vom 29. April 1853 in huldreicher Fürsorge für die fortschreitende Entwickelung der Kunst und Industrie allergnädigst zu befehlen geruht, dass die vom Director der Staatsdruckerei, Regierungsrath Alois Auer, in Gemeinschaft mit dem Factor Andreas Worryng, gemachte und durch ein Privilegium geschützte Erfindung des Naturselbstdruckes, welche nach den Allerhöchstdenselben zugekommenen Auskünften sich eben so wichtig als gemeinnützig darstellt, zur allgemeinen Benützung frei gegeben werde.

### Verfahren.

*Frage:* Wie erlangt man in einigen Secunden fast kostenfrei und täuschend ähnlich von jedem Original eine Druckplatte, ohne eines Zeichners oder Graveurs etc. zu bedürfen?

*Lösung:* Wenn das Original, sei es eine Pflanze, Blume oder ein Insect, Stoff oder Gewebe, kurz was immer für ein lebloser Gegenstand, zwischen eine Kupfer- und eine Bleiplatte gelegt, durch zwei fest zusammengeschraubte Walzen läuft.

Das Original lässt durch den Druck sein Bild mit allen ihm eigenen Zartheiten, gleichsam mit seiner ganzen Oberfläche auf der Bleiplatte zurück.